

Arbeitseinsatz am oberen Waldweiher am 6. September 2017

Unser Aufzuchtweiher „Oberer Waldweiher“ ist schon seit Jahren ziemlich verkrutet. Als Pflegemaßnahme zur Reduzierung der Schlammschicht und des Krautwuchses wurde der Weiher erstmalig gesömmert. Nach anfänglich zögerlichem Wachstum hatte sich das Grün am Weiherboden jedoch explosionsartig vermehrt. Da der Weiher zum Herbst wieder bespannt werden sollte, musste die Biomasse zuerst entfernt werden. Wolfgang und Adi begannen mit dem Mähen der Böschungen. Da der Weiherboden trotz Sömmerung recht feucht war, wurde entschieden, die Pflanzen samt Wurzeln aus dem Schlamm zu ziehen. Wegen der großen Menge an Pflanzen waren mehrere Anläufe und Termine notwendig. Alle die mitgearbeitet haben, mussten sich körperlich richtig verausgaben, denn das war eine harte Knochenarbeit. Zu diesem Arbeitseinsatz hätten wir mehr Unterstützung gebraucht, dann hätte sich die Arbeit besser verteilt. Mit dabei waren: Armin, Alex B. und Alex D., Hans und Adi, Oliver, Max, Dieter, Günther, Wolfgang und Peter.

Andy reparierte noch die unebene Mönchsole, damit das Abdichten wieder einwandfrei funktioniert. Ein paar Tage später hat Wolfgang mit Unterstützung seiner Familie die übrig gebliebenen Pflanzen noch entfernt. Peter hat anschließend die Pflanzenhaufen aus dem Weiher geholt und am Straßenrand aufgeschichtet. Nachdem die Pflanzen abgetrocknet waren, wurden sie später von Wolfgang und Peter aufgeladen und abtransportiert. Der Weiher konnte nach dieser Aktion wieder bespannt werden.

Fazit: Eine Sömmerung werden wir so schnell nicht mehr durchführen. Eine Winterung als Pflegemaßnahme scheint vom Aufwand und Nutzen her sinnvoller zu sein.

Die Arbeit an sich hat keinen Spaß gemacht, das gute Miteinander schon.

Viel Grün am Weiherboden



Adi mäht von der Straßenseite aus



Wolfgang beginnt hinten



Perfekt ausgerüstet



Herausziehen und an die Böschung werfen...



...und dabei nicht die Gummistiefel verlieren



Nur sehr langsam geht es voran



...aber immerhin geht es voran



Der größte Teil ist geschafft

